

Dringliche Interpellation SVP-Fraktion

Neues FC Wil Desaster: Aufklärung tut Not!

Am 8. Februar 2017 informierte der FC Wil, dass sich der türkische Investor zurückgezogen hat und sämtliche Zahlungen eingestellt habe. Die SVP bedauert diesen Entscheid, erwartete sie doch nach den Turbulenzen des FC Wil in den letzten Jahren, dass mit der Übernahme der Aktienmehrheit seitens der türkischen MNG-Gruppe endlich Ruhe in den Verein einziehen werde. Das wäre dringend notwendig gewesen, nicht zuletzt um dem traditionsreichen FC Wil zu erlauben, sich auf die sportlichen Leistungen konzentrieren zu können. Diese Hoffnung hat sich offensichtlich nicht erfüllt und einmal mehr steht die Stadt Wil vor einem fussballerischen Scherbenhaufen.

Die Beweggründe des Rückzugs des türkischen Investors sind unklar und zahlreiche Spekulationen darüber sind im Umlauf, die unter anderem auch die Rolle des Wiler Stadtrats betreffen. Insbesondere die Pläne für den vom Investor geplanten Ausbau des Stadions Bergholz und die Reaktion der Stadt darauf sollen den Entscheid der MNG-Gruppe mit beeinflusst haben, sich aus Wil zurückzuziehen.

Es ist im Interesse der Öffentlichkeit und aller Beteiligten, dass Klarheit über die Vorgänge geschaffen wird und der Stadtrat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

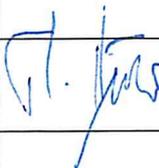
1. Auf welcher Ebene fanden die Kontakte zwischen dem FC Wil, bzw. dem türkischen Investor und dem Stadtrat statt und gab es persönliche Treffen zwischen der Stadtpräsidentin und Vertretern der MNG-Gruppe?
2. Dem Vernehmen nach wurde dem Stadtrat vom türkischen Investor ein Kaufangebot für das Fussballstadion unterbreitet. Kann der Stadtrat dies bestätigen und wenn ja, wie hoch war der offerierte Kaufpreis?
3. Welche Unterlagen waren von der FC Wil AG für den allfälligen Stadionausbau bei der Stadt eingereicht worden und zu welchem Zeitpunkt?
4. Zieht der Stadtrat in Betracht, den FC Wil in geeigneter Form zu unterstützen, um den Spielbetrieb zu gewährleisten, bzw. die betroffenen Arbeitsplätze zu erhalten?
5. Es ist in der Natur der Sache einer Grundsatzabstimmung, dass nicht sämtliche Details eines Projekts bekannt sein müssen. Was sind die Gründe dafür, dass die bereits letztes Jahr angekündigte Grundsatzabstimmung nicht unverzüglich terminiert wurde?

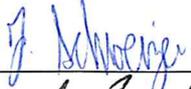
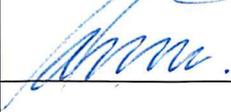
Wil, 9. Februar 2017

Erstunterzeichner:
Andreas Senti



Parlamentarischer Vorstoss: Neues Fo Wil Disaster: Aufklärung tut Not
 Erstunterzeichnende Person: Andreas Senti

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Breu Mario, FDP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grämiger Christa, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	
Hürsch Christoph, CVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Mettler Marianne, SP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Schär Ruedi, CVP	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Senti Andreas, SVP	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	